

Ausgabe 94 • Juni - August 2026

Mittendrin

Das Info-Magazin von Evangelischer Kirchengemeinde und CVJM Wilferdingen



FSJ beim CVJM Baden

Bilderrückblick: Ostern

Musikalische Highlights

Plätzlefest

11. - 13.09.2026

stay on fire



Freitag, 11.09.

18.30 Uhr „summer end session“

Samstag, 12.09.

12.00 Uhr traditionelles Fußballturnier

17.30 Uhr Plätzle RUN

Getränke & Essen (u.a. Bar, Bowls & Eis)

Sonntag, 13.09.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Band, Tim Richards (Marienhof) & Posaunenchor

12.00 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Konfetti-Programm, Volleyball

17.00 Uhr Impuls mit Manuel Härer & Posaunenchor



weitere Infos: www.cvjm-wilferdingen.de

Jesus ist mitten unter uns

Remchingen und unsere Umgebung waren auch in diesem Jahr einmal mehr mit einem herrlichen Frühling gesegnet. Gemeinsam durften wir ein tolles Osterfest auf dem Plätzle feiern, wo wir bei Osterfeuer und Frühstück die Auferstehung Jesu feiern durften. Am Ostermontag fand in der Kirche der Worship-Abend mit „Bandwurm“ statt, der ebenfalls viele Besucher begeistert hat. Auch am 1. Mai konnten wir bei Kaiserwetter auf dem Plätzle Gemeinschaft erleben. Bereits zu Beginn des Jahres gab es zahlreiche Veranstaltungen, die in Erinnerung bleiben werden, wie etwa „truestory“ oder das Jona-Singspiel. Zudem dürfen wir als evangelische Kirchengemeinde bald unsere neue Pfarrersfamilie herzlich willkommen heißen.

Neben unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen prägen auch die kleineren Angebote unser Gemeindeleben, wie beispielsweise die Jungscharen, Kleingruppen und Sportangebote. Gerade diese regelmäßigen Begegnungen machen unsere Gemeinschaft lebendig und wertvoll. Ich bin überzeugt, dass wir als Verein und Kirchengemeinde dazu beitragen, dass Remchingen eine hohe Lebensqualität bietet. Das liegt daran, dass unser „Wir“ nicht nur aus dir und mir besteht, sondern dass Jesus Christus im Mittelpunkt unseres Miteinanders steht. Sein Geist ist unser Leitbild. Solange sich das in unserem Handeln, unseren Veranstaltungen und unserer Gemeinschaft widerspiegelt, dürfen wir auf Gottes Segen vertrauen. Jesus selbst verspricht uns: „Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen“ Matthäus 18,20.

Manchmal sind wir beim Männersport nur zwei oder drei Personen, manchmal kommen zu unseren Angeboten aber auch 200-300. Unabhängig davon, wie groß oder klein unsere Veranstaltungen sind: Jesus ist mitten unter uns. Darauf dürfen wir gewiss vertrauen.

Ramon Leber



Inhalt

Vorwort	3
Ortsteam Wilferdingen	4
Neues aus dem Vorstand	6
FSJ beim CVJM Baden	9
Interview: Christoph Gaßner	10
Rückblick: truestory	11
Rückblick: Passionskonzert	14
Neues vom Kindergarten	15
Bilderrückblick: Ostern	16
Rückblick: Jona Singspiel	17
Rückblick: Mr. Joy	18
Termine März - Juni	20
KiGo-Seite	22
Rückblick Passionsandacht	23
Neues von der Diakoniestation	24
Neues von Nasti	25
KG Remchingen	26
Neues aus dem Posaunenchor	27
Neues aus der Bücherei	27
Rückblick: Frauenfrühstück	28
CVJM feiert Freud & Leid	29
Neues aus der Jungschar	30
Dein Männer TimeOut	31
Neues aus Görlitz	32
Neues vom Jugendreferenten	33
Gebetsanliegen	35
Gruppen & Kreise	36
Impressum	38



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100% Altpapier

GBD

Wilferdingen in Remchingen

Beim Erscheinen dieses Mittendrin ist die Kirchengemeinde Remchingen ein halbes Jahr alt. Nach 6 Monaten steckt man als Baby vermutlich noch nicht mal in Kinderschuhen, geschweige denn hat man die ersten eigenen Schritte gemacht. Es ist also in dieser Hinsicht völlig normal, wenn sich vieles auf dem Weg von Wilferdingen nach Remchingen noch neu und ungewohnt anfühlt. Und es ist eben auch nicht sofort alles Remchingen, sondern eben weiterhin Nöttingen, Singen oder Wilferdingen. Und so enthält dieser Artikel einerseits Neuigkeiten aus der Kirchengemeinde Remchingen aber auch den Blick auf Wilferdinger Besonderheiten.

Eine Remchinger Angelegenheit soll der Konfirmandenunterricht mit dem neuen Jahrgang werden. Hier sind die Hauptamtlichen (Pfarrer, Diakon, Jugendreferenten) dabei, ein Konzept zu erarbeiten, das einen gemeinsamen Remchinger Konfunterricht ermöglicht und in dem trotzdem die Verbindung zwischen den jungen Menschen und „ihrem“ Teilort erhalten bleibt.

Das Remchinger Pfarramt ist weiterhin in allen drei Teilorten vertreten. Eine zentrale Erreichbarkeit ist durch die Mailadresse remchingen@kbz.ekiba.de gegeben. Die Arbeit ist nach verschiedenen Schwerpunkten aufgeteilt: Finanzen in Wilferdingen, Öffentlichkeitsarbeit in Singen, Meldewesen in Nöttingen.

Inzwischen hat auch die Wahl zur Mitarbeitendenvertretung (MAV) der Kirchengemeinde Remchingen stattgefunden. Gewählt wurden Nadine Laukemann (Vor-

sitzende), Hannah Wiedmann (stlv. Vors), Maria Scrofan und Heike Cyrener. Ebenfalls gewählt, und zwar durch die Bezirkssynode, wurde aus dem Remchinger Kirchengemeinderat Martin Schaller in den Bezirkskirchenrat. Mit ihm und Stephan Guigas aus Nöttingen ist Remchingen mit zwei Stimmen im BKR vertreten.

Weitere Informationen aus der Arbeit des KGR und seinen Ausschüssen gibt es bei einer Gemeindeversammlung am 21.06. in der Christuskirche in Wilferdingen im Anschluss an einen gemeinsamen Remchinger Gottesdienst. Dazu sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen. Das gilt auch für Gemeinde im Gespräch (GiG) am 21.10. im PGH in Singen. Wir können gespannt sein, welche weiteren Schritte des Zusammenwachsens bis dahin getan sind.

Mit der Fusion werden nicht alle Wilferdinger Belange automatisch auf Remchinger Ebene behandelt. Deshalb treffen sich die Wilferdinger Kirchengemeinderäte weiterhin monatlich als Ortsteam, deshalb gab es auch die Gesprächsrunde WiR, Wilferdingen in Remchingen. Da es die Wilferdinger Pfarrstelle ist, die derzeit vakant ist, betrifft die Vakanz insbesondere Wilferdingen. Hier sind wir dankbar, dass Manuel Härer mit seinem Team die Verantwortung für den „Übergangskonfirjahrgang“ übernommen hat. Spätestens bei den beiden Konfirmationsgottesdiensten war zu erkennen, dass das Team dieser Verantwortung mit viel Einsatz und Kreativität voll und ganz gerecht geworden ist. Nicht nur aber auch vakanztechnisch können wir froh sein, sein dass die Hälfte der Gottes-

dienste in Wilferdingen durch das Credo-Team um Simon Zurmühl verantwortet und organisiert wird. An dieser Stelle geht auch ein Dank an Marcel Schneider für seinen Einsatz, gerade an den Festgottesdiensten, und auch an alle anderen, die, oft im Hintergrund, den Laden am Laufen halten.

Auch wenn man beim Stichwort Vakanz vor allem an die Pfarrstelle denkt, gibt es derzeit auch noch einige andere offene Stellen. So wurde die Lücke im Kirchendienst, die durch das Ausscheiden von Birgit Müller an Ostern entstanden ist, bisher nicht gefüllt. Der Putzdienst in Kirche und Gemeindehaus ist nicht erst aber seit dem Ausscheiden von Alexandra Klamandt noch deutlicher mehr schlecht als recht geregelt. Und auch das krankheitsbedingte Ausscheiden von Hermann Schuler aus der Leitung des Besuchsdienstes hat hier eine Lücke entstehen lassen, die die noch akti-

ven Mitglieder des Besuchsdienstes versuchen, mit Unterstützung aus dem Pfarramt zu kompensieren. Es ist uns im Ortsteam ein Anliegen, dass diese Stellen wieder besetzt, die Lücken geschlossen werden. Für sachdienliche Hinweise aber auch konkrete Unterstützungsangebote sind wir dankbar. Das vielfältige Gemeindeleben, von dem auch dieses mittendrin wieder zeugt, lebt davon, dass sich viele Menschen beteiligen und auch davon, dass es viele Beteiligungsmöglichkeiten gibt. Wir können froh und dankbar sein für eine Vielzahl an treuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Doch bleibt es immer ein Anliegen, die Aufgaben auf mehr Schultern zu verteilen. Nicht alles wird sich jedenfalls mit der Ankunft eines neuen Pfarrehepaares lösen lassen.



Christoph Gaßner



Konfirmation 2026

Neues aus dem Vorstand

Auf dem Plätzle

Wer am 1. Mai auf unserem Plätzle war, der konnte dieses Jahr einen Vorgeschmack auf den Sommer bekommen. Bei traumhaftem Sommerwetter waren unsere beiden Wandergruppen unterwegs und konnten sich anschließend ein leckeres Mittagessen auf dem Plätzle schmecken lassen. Danke an alle, die das möglich gemacht haben! Mit Vorfreude blicken wir schon auf das Ende der Sommerferien und damit auf unser Plätzlefest, das hoffentlich bei ebenso schönem Wetter und mit vielen helfenden Händen stattfinden wird. Die Planungen dafür beginnen diese Woche, also Anfang Mai, wenn wir im Mitarbeiterkreis gemeinsam organisieren, Verpflegung, Gottesdienst und vieles mehr planen. Die Besonderheit in diesem Jahr wird der Sponsorenlauf sein, den wir gemeinsam mit dem CVJM Singen und dem CVJM Nöttingen zugunsten unserer Jugendreferentenstellen veranstalten. Dieser wird am Plätzlefest-Samstag gegen Abend stattfinden. Wer sich speziell dabei einbringen möchte, darf sich gerne bei Hannes Zilly und Justine Leonhardt melden. Ihr alle seid auf jeden Fall gefragt, egal ob als Teilnehmende oder als Sponsoren, ein Teil dieses Laufes zu sein! Wir freuen uns, wenn möglichst viele dabei sind, unterstützen, anfeuern, mitlaufen. Es wird bestimmt ein tolles Erlebnis und kommt unserer Jugendarbeit zugute!

Unterwegs

Bis zum September ist der CVJM Wilferdingen wieder in verschiedener Form unterwegs: Zunächst geht es mit einer kleinen Gruppe zu unseren Freunden für ein Begegnungswochenende nach Görlitz und im Juli

trifft sich die Jugend des CVJM Baden beim Badentreff. Im Sommer findet dann wieder die friendship Freizeit statt und die Jugendlichen sind unterwegs in Frankreich an der Atlantikküste. Aber auch im „Kleinen“ gibt es die Möglichkeit, bis zum Sommer im CVJM unterwegs zu sein in den Gruppen und Kreisen oder bei anderen Veranstaltungen und Begegnungsmöglichkeiten wie zum Beispiel dem Mitarbeiterkreis, beim Plätzle Café und vielem mehr. Auch bei der langen Einkaufsnacht werden wir in diesem Jahr wieder mit Verpflegung in der Hauptstraße bei Familie Schmolla zu finden sein.

JHV 2026

Es liegen also noch viele schöne Termine vor uns, aber auch im Rückblick auf das letzte halbe Jahr war schon einiges los. Hinter uns liegt die Jahreshauptversammlung, bei der viele von euch dabei sein konnten. Gewählt wurden Sebastian Rapp als Kassier und unsere Beisitzerinnen Justine Leonhardt, Tanja Erb und Jasmin Engel. Lisa Wenz hat von Veranstaltungen im letzten Jahr berichtet und Manuel Härer gab einen Einblick in seine Arbeit, die im letzten Jahr vor allem vom Konfirmandenunterricht, den alpha-youth-Abenden, der Begleitung von Mitarbeitenden und der truestory-Woche geprägt war. Passend zum Jahresthema „on fire“ hat er von den besonderen Feuern berichtet, von denen, die Kraft kosten, und von den Feuern, bei denen nachgelegt wird. So entwickelt sich momentan ein Konzept für den Konfirmandenunterricht für ganz Remchingen. Aber auch von Feuern, die ausgehen mussten, hat Manuel erzählt, wie zum Beispiel vom Jugendkreis sowieso, der nach einer segensreichen Zeit beendet wurde.

truestory

Ein besonderes Feuer war sicher die Woche „truestory“ im offenen Gemeindehaus mit über 80 Mitarbeitenden und ca. 300 Jugendlichen. Wie er persönlich diese Woche im Mitarbeiterteam erlebt hat, das berichtete Rick Jung aus dem truestory-Team ganz authentisch der Jahreshauptversammlung und man hat ihm abgespürt, dass er „on fire“ war. Schön war, dass in dieser Woche auch viele junge Menschen Verantwortung übernommen haben, sich etwas zugetraut haben und sich ausprobieren durften. Das wollen wir im CVJM leben und unterstützen!

Pizza-Paten

Einen weiteren Einblick in die Jugendarbeit gab es während der Jahreshauptversammlung von Hannes Zilly, der „POINT“ vorgestellt hat: Man trifft sich an der Litfaßsäule in der Königsbacher Straße und macht sich auf den Weg zu einer Person aus der Gemeinde, die aus ihrem Leben und von ihrem Glauben berichtet. Bei wem man am Ende zu Gast ist, bleibt bis zuletzt ein gut behütetes Geheimnis. Beim Gastgeber klingelt am Ende dann der Pizzabote – und genau dafür werden Sponsoren, sogenannte Pizza-Paten, gesucht. Du möchtest einen solchen Abend für junge Menschen unterstützen? Dann freuen wir uns über deine Spende mit dem Stichwort „Pizza-Pate“. (Eine Familienpizza kostet uns ca. 35 Euro.) Danke allen, die schon Pizza-Paten geworden sind!



Mitarbeiterkreis



Jahreshauptversammlung

Vielen Dank auch, dass viele von euch an ihren Rückmeldebogen für unsere Mitgliederverwaltung gedacht haben und diesen abgegeben haben – das ist uns eine große Hilfe! Wer das noch tun möchte, darf ihn gerne an Monika Gaßner oder an den Vorstand weitergeben. Wir freuen uns besonders, dass wir bis zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung im letzten Jahr wieder 12 neue Mitglieder und danach noch weitere begrüßen durften – herzlich willkommen!

Nach der Jahreshauptversammlung folgten verschiedene Veranstaltungen rund um Ostern und wir sind dankbar, wie gut diese angenommen wurden. Viele Familien haben sich an Karfreitag auf den Weg durchs Dorf gemacht und diesen Feiertag auf den Spuren von Jesus verbracht, das Konzert und der Worship-Abend waren gut besucht. Auch ums Osterfeuer am Ostersonntag waren viele von euch versammelt. Wir konnten eine tolle Gemeinschaft erleben, die von der Auferstehungshoffnung neu entzündet wurde.

Jetzt freuen wir uns auf die „Feuer“, die im Sommer brennen werden und darauf, dass wir uns nach den Sommerferien auf dem Plätzle begegnen! Gott begleite all euer Unterwegssein und schenke euch sowohl einen erlebnisreichen als auch entspannten Sommer!



Lisa Schäfer

Allen Firmen ein großes DANKE!

FRISCH GEERTNET ABHOL- UND LIEFERBAR

Salat- und Speisekartoffeln

Linsen

Hans Zachmann, Pforzheimer Straße 25
Telefon 07232/734489 oder 0171/6208782

AUS EIGENEM ANBAU – OHNE CHEMISCHE UNKRAUTBEKÄMPFUNG

better together
by Tobias Schäfer

Beratung und Coaching in
Familien- & Gesundheitsfragen

www.tobiasschaefer.de

SCAN ME

Qualität
seit 1924!

DENNIG BAU
GMBH & CO. KG

75196 Remchingen - Tel. 072 32-36 77-0
www.dennig-bau.de · info@dennig-bau.de

Schauen Sie mal vorbei...

OPTIK EBERLE
Optik · Akustik · Gehörtherapie

Folge uns: Facebook: Optik Eberle Instagram: optikeberle_official

ENGEL

Bettwaren und Gardinen
Raumausstattung

Simone Engel

Hauptstraße 17
76196 Remchingen
Tel. 07232/71241
engel@gerhard-engel.de
www.gerhard-engel.de

Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di, Mi u. Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Do u. Fr 15.00 - 18.00 Uhr

SCHUH FARR
Remchingen-Wilferdingen

Öffnungszeiten
Mo bis Fr 9.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.30 Uhr
Kostenlose Parkplätze entlang der B10 | Barrierefreier Zugang

Tel. 07232 / 71367 · www.schuh-farr.de

So groß. So nah.
So sympathisch.

FARR
Wohnwelt

FARR Wohnwelt GmbH

Tullastraße 8 · 75196 Remchingen
Telefon: 07232-3652-0 · Fax: 07232-3652 28
www.farr-wohnwelt.de · info@farr-wohnwelt.de

Wir beraten Sie zu
Versicherung und Vorsorge

vpv
Versicherungen

VPVLebensversicherungs-AG
Hauptagentur Michael Schäfer
Königsbacher Str. 52/1
75203 Königsbach-Stein
Telefon 07232/3128194
Michael.Schaefer@vpv.de

HANSE HAUS

Frei geplant. Genau Ihr Haus.

Energie sparende Häuser für die Zukunft

Beratung und Verkauf
Jürgen Hamberger, Tel. 07232 809683

Gerhard Ihle®
HARTMETALLE · WERKZEUGE e.K.

Altenberg 26, 75203 Königsbach-Stein, Tel. 0 72 32 / 3 67 10, info@ihle.com

www.ihle.com

FSJ beim CVJM Baden

Meine persönliche Schlossgeflüster Geschichte

„Was jetzt?“

Diese Frage hat mich im Mai 2025 ziemlich beschäftigt. Ich hatte gerade meine Ausbildung zur Pharmazeutisch-Technischen-Assistentin abgeschlossen – ein Meilenstein, auf den ich lange hingearbeitet hatte. Und dann... nichts. Also nicht gar nichts, aber keine klare Richtung. Nur eins wusste ich: In einer Apotheke habe ich mich zu diesem Zeitpunkt nicht gesehen. Was dann? Ich hatte keine Ahnung.

Ich habe mich beim CVJM Baden für ein BFD in der Geschäftsstelle und Social Media beworben – mehr aus einem Gefühl heraus. Es war eine Möglichkeit.

Aber ich hatte Angst. Angst, ob das überhaupt etwas für mich ist. Ob ich das kann. Ob ich dafür bereit bin. Also fing ich an zu beten. Immer wieder. Ich habe Gott gefragt: Was ist dein Plan für mich? Und gleichzeitig suchte ich Ausreden: Was ist mit dem „sowieso“, wo ich jeden Sonntag hingegangen bin? Was ist mit der großen Mädchenjungschar, wenn ich gehe? Was ist mit den Leuten hier? Mit meinem Zuhause? Ich habe Gott so viele Gründe genannt, warum ich nicht wegziehen sollte. Aber er hat einen ganz anderen Weg vorbereitet. Und er hat Stück für Stück alles so gerichtet, dass ich heute sagen kann: Ich darf mein BFD beim CVJM machen – mit und für Gott.

Was mich überrascht hat: Gott hat mir nicht einfach einen „Plan“ vor die Füße gelegt. Kein großes Plakat mit „Hier geht's lang“. Aber er hat Türen geöffnet. Und Dinge geordnet: Der Jugendkreis, an dem so viel hing, ist jetzt „sowieso“ zu Ende. Die Jungschar findet neue Mitarbeiterinnen. Und mein Herz hat Frieden gefunden – da, wo vorher Angst war.

Ein Bibelvers, der mich dabei begleitet hat, ist: „Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen“ (Sprüche 3,5-6). Gott hat mich geführt, auch als ich es selbst noch nicht verstanden habe. Er hat Geduld mit meinem Zögern gehabt. Er hat gesehen, was ich loslassen muss, bevor ich Neues annehmen kann. Und er hat mir Mut gemacht, einen Schritt ins Unbekannte zu gehen – mit ihm. Vielleicht stehst du gerade auch an so einem Punkt: Abschied. Übergang. Unklarheit. Angst.

Dann will ich dir das heute mitgeben: Gott geht mit. Er öffnet Türen, wenn du bereit bist, Altes loszulassen. Und er hat einen Platz für dich. Auch durch Umwege. Auch durch Zweifel. Er ist treu.

Sophia Killat



Interview mit Christoph Gaßner



Mitte Januar hat die ev. Kirchengemeinde Remchingen den neuen Kirchengemeinderat eingeführt – neben Regine Fassler, Ulrich Kammerer, Martin Schaller und Peter Schaller gibt es zwei „neue“ Vertreter aus Wilferdingen: Nach Sascha Dennig haben wir nun Christoph Gaßner interviewt. Der 53-Jährige Facharzt mit eigener Praxis in Keltern war zuvor 21 Jahre im Vorstand des CVJM Wilferdingen aktiv.

Lieber Christoph, nach deiner Zeit als CVJM-Vorsitzender wollten deine Frau Monika und du Freibad-Saisonkarten kaufen. Die Verschnaufpause hat nicht lange angehalten: Was hat dich nun motiviert, für den KGR zu kandidieren?

Die Saisonkarten haben sich tatsächlich nicht gelohnt – vielleicht werden es dieses Mal Dutzendkarten. Motiviert haben mich vor allem diejenigen, die mir das zugetraut haben. Manche haben den Schritt erwartet – für mich war es nicht selbstverständlich. Dass noch ein Platz auf der Liste frei war, war für mich ein Zeichen und eine Berufung, es für mich zu prüfen.

Was schätzt du besonders am Ort und der Gemeinde?

Ich bin hier groß geworden, kenne viele Menschen und Remchingen hat eine passende Größe zwischen tief ländlich und Stadt mit vielen Möglichkeiten. Da fehlen nur noch Berge oder Wasser, aber man kann nicht alles haben. Die Vielfalt an Angeboten in unserer lebendigen Gemeinde ist schon außergewöhnlich – was es für Pfarrer und Hauptamtliche nicht einfach macht. Das merkt man oft erst, wenn sie mal weg sind. Viele Aufgaben brauchen auch viele Schultern.

Wo im KGR möchtest du dich besonders einbringen und vor welchen Herausforderungen siehst du die Kirchengemeinde?

Ich lade zu den Treffen des Wilferdinger Ortsteams ein, bin im Diakonieausschuss und bringe mich bei der Öffentlichkeitsarbeit ein. Und natürlich liegt mir auch weiterhin der CVJM am Herzen. Es wird uns noch einige Zeit beschäftigen, wie die Fusion praktisch umgesetzt wird. In Wilferdingen steht schon lang die Renovierung der Kirche an. Die Gottesdienstlandschaft bleibt eine Herausforderung. Credo ist gut, aber was passiert mit den Ortsgottesdiensten, zum Beispiel an besonderen Feiertagen? Da gibt es keine Patentlösung.

Wie können hier die Gemeindemitglieder unterstützen?

In vielen Bereichen ist die Kirchengemeinde in Dimensionen unterwegs wie man sie von einer Freikirche kennt – mit dem Unterschied, dass man dort bewusst Mitglied wird. Bei uns gehört man dazu, solange man sich nicht dagegen entscheidet – das beeinflusst bei einigen auch das Engagement. Manches ließe sich leichter bewältigen, wenn sich mehr Menschen entsprechend ihrer Gaben einbringen und sich nicht nur als Konsumenten über die Angebote freuen. Dazu gehört auch, dass wir kompromissbereit sind und eher das Gute sehen, was klappt, anstatt das Haar in der Suppe zu suchen.



Julian Zachmann

5 Abende, die dein Leben verändern

Mit diesem Slogan starteten wir in die Jugendwoche „truestory“. Schon vor einem Jahr war klar: das muss ein Projekt aller Jugendvereine in Remchingen werden. Alle 3 CVJM und der EC sind in diesem Bereich und durch den Jugendgottesdienst „ONE“ immer weiter zusammengerückt. Von diesen Erfahrungen wollten wir profitieren.

Eine Jugendwoche schafft auch immer die Möglichkeit, neue Dinge zu testen. So starteten wir mit einem genial vorbereiteten Abendprogramm in der Christuskirche Wilferdingen mit aufwändigem und abwechslungsreichem Rahmenprogramm von Baumklettern bis Auto ansprachen. In der Kirche stand jeden Abend ein anderes Thema des Evangeliums im Mittelpunkt, das uns unser Prediger Ole näherbrachte. Umrahmt wurde das von Band und Moderation – gute Stimmung und Tiefgang konnte gut verbunden werden. Optisch gliedert die Kirche durch die Kreativität des Deko- & Technikteams eher einer professionellen, christlichen Eventlocation. Für viele Jugendliche war es besonders, die Kirche so zu erleben.

Aber wir wollten mehr. Wie kann man Leben teilen, gemeinsam Alltag erleben, Großzügigkeit leben und mit Menschen in Kontakt kommen, die sonst nicht in eine Kirche gehen würden? Darum startete unser Programm schon mittags. Durch die Nähe zu den Schulen kam die Idee auf, unser Gemeindehaus als Mensa zu öffnen. Jeden Tag gab es Mittagessen für über 100 Schüler*innen. Um Anreiz zu schaffen, weiterhin da zu bleiben, wurde Weiteres angeboten: Gaming-Area, Fitnessstudio, Lernbereich, Platz zum Spielen, ... so wurde das Gemeindehaus zu einem Ort,

an dem eine Woche lang überall junge Menschen waren.

Dankbar sind wir für die über 80 Ehrenamtlichen, die sich in dieser Zeit investiert haben. Für uns war besonders spürbar, dass der Bereich rund um Kirche und Gemeindehaus zu einem Ort wurde, an dem die Gegenwart Gottes spürbar war. Auch die 4 Vereine sind über die Tage stark zusammengewachsen, es war nicht mehr wichtig, wer aus welchem Ort kam.

Was die Woche aber zusätzlich zu einem vollen Erfolg machte, sind unzählige Geschichten der Mitarbeitenden. Sie durften sich mit ihren Ideen einbringen, Personen, die beim letzten Mal truestory zum Glauben kamen, übernahmen Leitungsaufgaben, die wir coachen konnten. Es war spürbar, dass hier ein Rahmen ist, in dem man sich ausprobieren darf und einem etwas zugetraut wird. Dafür sind wir ebenfalls sehr dankbar.

Abgeschlossen wurde die truestory-Woche vom Credo-Gottesdienst, den wir im Stil der Jugendwoche durchführen durften. So war die Woche nicht nur gezielt für die Jugendlichen ein Gewinn, sondern auch auf die gesamte Gemeinde.

Wichtig ist, dass es nach truestory weitergeht: Wir beten um Strahlkraft für den Jugendgottesdienst und die Teen- & Jugendkreise. Außerdem beten wir dafür, dass die Themenwoche die Jugendlichen auch heute noch begleitet.



Jugendreferent Manuel Härer

Allen Firmen ein großes DANKE!

KLEINformART
 küchen- / tisch- / wohnaccessoires
 schmuck / uhren / geschenke / service

bärbel schäfer · hauptstraße 63 · remchingen-wilf.
 fon 07232.71368 · kleinformart@web.de

öffnungszeiten:
 mo, di, do, fr: 9:30 - 12:30 und 15:00 - 18:30 uhr
 mi + sa: 9:30 - 13:00 uhr

SCHREINEREI KASTNER
 MÖBEL + BAUSCHREINEREI + INNENAUSBAU

Möbel nach Maß Einbaumöbel Badmöbel Laminat Fertigparkett Zimmertüren Haustüren Fenster

Im Hölderle 14 · 75196 Remchingen-Wilferdingen
 Telefon 0 72 32 - 22 58 · Fax: 0 72 32 - 10 87
 info@schreinerei-kastner.de

KRÖNER
 HAUSTECHNIK · HEIZUNG · SANITÄR · BLECHNEREI

info@kroener-haustechnik.de · www.kroener-haustechnik.de

schmuck
uhren
reparaturen
batterien

tk
 thomas kollmann
 goldschmiedemeister

öffnungszeiten:
 Dienstag bis Freitag 9.00 bis 12.30 / 15.00 bis 18.30
 Samstag 9.00 bis 13.00 und nach Vereinbarung

nöttinger strasse 18
 75196 remchingen-wilferdingen
 fon. 07232 - 734868
 info@tk-goldschmiede.de
 www.tk-goldschmiede.de

Seit 1969 Qualität vom Holzmeisterbetrieb

Langhof
 Kompetenz in Holz + Dach

Ihr Fachbetrieb fürs komplette Dach

Mutschelbacherstr. 32/1 · Remchingen
 Tel. 07232 70021 · info@langhof-gmbh.de

Geschäftsführer: Jonas Leonhardt

Gerd Kröner Transporte

Erdarbeiten · Sand · Kies
 Natursteinmauern

75196 Remchingen-Wilferdingen · Im Gässle 2/1
 Tel. 0 72 32 / 7 10 71 · www.kroener-transporte.de

LUCKY BIKE

Im Hölderle 32, 75196 Remchingen

F Leonhardt
 SO SCHMECKT'S NATÜRLICH!

- Frische Eier
- Nudeln
- Kartoffeln
- Hausmacher Wurst
- Kirscheierlikör
- Saisonale Produkte

Pforzheimer Straße 30
 75196 Remchingen-Wilf.
 Wilfried 0152 1974066
 Friedhelm 0176 63475855

24-Stunden-Verkaufsautomat

APOTHEKE A A MELDER

Inh. W. Melder, Hauptstr. 58 (B10)
 Tel. 0 72 32/7 1070, Fax 37 2764
 apomelder@web.de
 Offen: Mo-Fr 8-12.30 Uhr,
 14.30-18.30 Uhr, Sa 8-12.30 Uhr

Alle Bücher.
 Alle Noten.
 Alle CDs.

LiteraDur
 BÜCHER & NOTEN

Hauptstraße 7 · 75196 Remchingen
 07232/372047 · info-remchingen@literadur.de
 www.literadur.de



Oben
 Vom 16. - 21.03. fand in unserem Gemeindehaus und in der Christuskirche die Jugendwoche **truestory** statt. Mittagessen, Sport- und Lernangebote, inhaltliche Abende mit Band und Prediger ... es wurde viel geboten. Mehr spannende Details auf Seite 11.

Unten
 Rückblick zu **POINT**: Im März war der geheime Gastgeber Sascha Dennig und im Mai waren wir zu Gast bei Alexandra Klamandt.

Unten
 Am 01. Mai wurde wieder viel geboten. Mehrere Wandergruppen machten sich auf den Weg zu unserem Plätzle. Bei strahlendem Sonnenschein wurde unser Plätzle zum Leben erweckt. Volleyball, Spielplatz und Fußballplatz, es war einiges los. Gegrilltes, Kaffee und Kuchen luden zu Gemeinschaft und guten Gesprächen ein.

Ostern hört an Karfreitag noch nicht auf

Kreuzweg, Ausstellung und Konzert machen Passion in Remchingen erlebbar.

Mit allen Sinnen erlebbar war die Passionsgeschichte an Karfreitag in Wilferdingen: Während ein Kreuzweg christlicher Vereine und Gemeinschaften nach dem Gottesdienst in mehrere Höfe lockte, um die Ostergeschichte für die ganze Familie erlebbar zu machen, lud in der Christuskirche eine Holzkunstaussstellung von Kunsttherapeutin Jutta Scherle aus Königsbach zum Innehalten ein. Am Nachmittag gab der christliche Liedermacher Christoph Zehendner ein Passionskonzert in der mit rund 350 Besuchern bis auf den letzten Platz vollbesetzten Kirche.

„Nach der englischen Übersetzung ist der Karfreitag eigentlich ein Kar-Freu-Tag“, begrüßte Diakon Patrick Zipse zum Konzert, das Sandra Bodemer und Stefanie Bratzel für die evangelische Kirchengemeinde Remchingen organisiert hatten, „Wir wissen schon heute, dass das noch nicht das



Ende der Geschichte ist.“ Auch Christoph Zehendner spannte den Bogen über die Leidensgeschichte und Kreuzigung Jesu hinaus bis zur Auferstehung: „Das Konzert könnte mit dem Grab Jesu enden, aber ich schaff das nicht: Ich möchte noch ein bisschen weiterlesen in der Bibelgeschichte.“ Zwischen bekannten Liedern, die die Besucher textsicher begleiteten, hatte der 65-Jährige auch einige neue Kompositionen mit dabei. Begleitet am Saxophon und der Klarinette von Jürgen Weiß sowie am Piano und Gesang von Ralf Schuon machte er immer wieder von Neuem Mut zum Glauben.



Julian Zachmann

Besuch der Schulanfänger im Ostergarten

Ostern mit allen Sinnen erleben, das konnten die Schulanfänger der Arche Kunterbunt am Montag, den 30. März bei ihrem Besuch im Ostergarten in Pforzheim.

In den Räumen der Stadtmission tauchten die Kinder zusammen mit Kindergartenleiterin Maria Scrofan und Erzieherin Julia Lupp in die Welt, in der Jesus vor 2000 Jahren lebte, ein.

Sehen

Schon das wuchtige hölzerne Stadttor, die Pforte zur heiligen Stadt Jerusalem, vor Beginn der Ausstellung ist beeindruckend in seiner Größe.

Hören

Die Gruppe wird von einer erfahrenen Führerin durch die verschiedenen Stationen geführt. Interessant, anschaulich und kindgerecht erzählt sie vom bevorstehenden Pessachfest und den vielen Menschen, die in die Stadt strömen.

Schmecken

Auf dem Marktplatz von Jerusalem warten schon die Händler und Marktfrauen. Die Kinder dürfen Feigen und Mandeln probieren und erleben, was die Menschen zur Zeit von Jesus gegessen haben.

Riechen

Auf dem Markt duftet es nach Gewürzen und Öl, beim Abendmahl nach Brot und Früchten, in der Grabhöhle nach wohltuenden Salben und am Ende erwartet die Kinder ein paradiesischer Blumengarten.

Fühlen

Kühles Wasser, spitze Steine, weiches Gras, an jeder Station warten neue Sinneseindrücke.

Im Ostergarten konnten die Kinder hautnah erfahren, was Jesus und die Menschen in seinem Umfeld erlebt und gefühlt haben. Im prächtigen Palast des Stadthalters hörten sie wie zerrissen Pontius Pilatus war und wie er noch versuchte, Jesus zu retten. In der Dunkelheit des Gartens Gethsemane wurden sie Zeuge, wie Petrus Jesus aus Angst verleugnete. An der Kreuzigungsstätte Golgatha spürten sie Jesus' Angst, aber auch seine Stärke. Sie merkten, wie erleichternd es ist, wenn man seine Sorgen bei Jesus abladen kann und wie befreiend und glücklich das Wissen um die Auferstehung Jesu uns macht. Es war ein eindrücklicher Besuch für unsere Schulanfänger, der bestimmt noch lange nachwirkt.

Julia Hack, Elternbeiratsvorsitzende



53 Teilnehmer*Innen erlebten eine wunderschöne Ferienwoche auf Borkum. Die Bibelzeiten zu "Wassergeschichten" der Bibel standen am Vormittag im Mittelpunkt. Kutschfahrten, Wanderungen und eine Rad-Tour am Nachmittag. Am Abend dann u.a. das Lebensbild zu Franz von Assisi, die Hit-Parade und ein wunderschöner Abschlussabend. Wir erlebten eine gesegnete Woche.



Rückblick: **Ostern**



Karfreitag Kreuzweg



Osterfeuer



Neues von den LighthouseKids

Jona lebt heute, denn auch bei uns...

LighthouseKids erwecken die Jona-Geschichte in der Christuskirche zu neuem Leben.

Die Geschichte von Jona ist schon uralte und trotzdem immer spannend. Wie viel Ungewöhnliches ist da passiert: als das Schiff zu sinken drohte, als sich der Sturm plötzlich beruhigte, als ein großer Fisch Jona vor dem Ertrinken rettete und ihn dann an Land spuckte. Oder auch, als in der Wüste in einer einzigen Nacht eine riesige Rizinusstaude wuchs. Es ist toll zu sehen, wie Gott sich um Jona kümmerte und wie gut er es mit den Menschen in Ninive meinte.

„Auf geht's nach Ninive“, sagten sich auch die Kinder der LighthouseKids am 28.03.26, als sie das Singspiel „Jona“ in der Kirche auf die Bühne brachten. Das besondere an dem Stück war, dass die ganze Geschichte in 11 Liedern erzählt wurde. Unterstützt wurden die 25 Sängerinnen und Sänger von Teelke Schrader, die zwischen den Liedern durch eindrücklich vorgelesene Texte, die Zuschauer zum Nachdenken bewegte, was die Jona-Geschichte eigentlich noch heute mit

unserem Leben zu tun hat. In einer gut gefüllten Kirche bewiesen die Kinder der LighthouseKids im Chor und auch in bewegenden Solos ihr Talent. Wie vielseitig so ein Singspiel sein kann, zeigte auch der ausdrucksstarke Tanz der Kinder bei dem Lied „In meiner Not“, das davon handelt, wie sich Jona zunächst von Gott verlassen fühlte, sich aber schließlich in Dankbarkeit über sein neu geschenktes Leben an ihn wendet.

Begleitet wurde der Auftritt von aufwändig gestalteten Aquarellbildern von Vivien Capraz, die dank ihrer künstlerischen Gabe das Schicksal Jonas anschaulich zum Ausdruck brachte.

Am Ende des Stücks durften die Zuschauer erleben, dass nicht nur der Menschentyp „Jona“ heute noch bei uns lebt, sondern dass auch Jesus als sicheres Fundament unter uns ist. Drei Wochen später wurde das Stück noch im Alten- und Pflegeheim Remchingen aufgeführt, worüber sich die Bewohner sehr freuten.



Rachel Volk



Zaubertricks mit christlichen Botschaften



Passt ein Zauberer in eine Kirche? Sehr wohl, wie im Mai „Mr. Joy“ alias Karsten Stroh häcker in der Wilferdinger Christus-kirche unter Beweis stellte. Schließlich hat das, was der Illusionskünstler vor hunder-ten gespannten Kids und so manch staunendem Erwachsenen auf die Bühne brachte nichts mit Magie zu tun – sondern einfach mit jahrelanger Übung: „Ich kann Dinge erscheinen und verschwinden las-sen. Wenn man weiß, wie das geht, ist es langweilig. Wenn man es nicht weiß, ist es faszinierend“, erklärte der Künstler nach der lautstark-fröhlichen Begrüßung durch den von Rachel Volk und Susanne Schrader geleiteten Kinderchor „Lighthouse Kids“.



So verschwindet eine Flasche in einer Tüte, die „Mr. Joy“ anschließend zerknüllt, wäh-rend aus einer Tageszeitung ein ganzes Glas Wasser fließt, obwohl ihre Seiten sichtlich trocken geblieben sind. Auch die Zuschauer sind gefragt: Während ein Jun-ge aus einem Tisch voller Puzzleteile ausgerechnet das fehlende Teil heraus-greift, um ein Bild zu vollenden, lässt er

eine andere Zuschauerin scheinbar schwe-
ben.

Der 1974 in Schweden geborene und als Kind in der Zentralafrikanischen Republik aufgewachsene Karsten Stroh häcker ist bekennender Christ, was auch in seinem Programm immer wieder niederschwellig zum Ausdruck kommt. So verblüfft er mit einem Puzzle, zu dem immer mehr Teile dazu kommen, während der Rahmen nach wie vor passt: „So ist es auch in unserem Le-ben: Obwohl immer mehr Dinge hinzukommen, passt der Rahmen, den Gott uns gibt, indem er auf uns aufpasst“, ermu-tigt er.



Neben Mathematik, Physik und Theologie hat er auch Sportwissenschaften studiert – was eine Einrad-Nummer eindrucksvoll unter Beweis stellt: „Mr. Joy“ sorgt für jede Menge Spannung und Nervenkitzel, als er Zuschauer Nils auf die Schultern nimmt und mit ihm Einrad fährt, während der Jun-ge einen Teller auf einem Stab jongliert. Mit einem mannsgroßen Einrad, mit dem er diesmal alleine vor dem Altar balanciert, legt er noch eine Schippe drauf: „Wenn ihr mit Jesus lebt könnt ihr nie tie-fer fallen als in seine ausgebreiteten Hände.“



Julian Zachmann



Oben

Basteln, spielen, Geschichten hören und unter dem Konfettiregen segnen lassen. Beim **Konfetti-Familiennachmittag** am 08. März war das Thema „suchen“.

Mitte

Sonntags bei leckerem Kuchen und einer Tasse Kaffee entspannt auf dem Plätzle sitzen. Fast wöchentlich findet unser **Plätzle-Café** statt. Verschiedene Gruppen und Kreise laden jeden Kuchenliebhaber zu Gemeinschaft ein. Gerne mal vorbei kommen.

Unten

Bei der **Schokoladenzeit** am 08. April wurde es kreativ. Farbe, Pinsel und Fußmatten, Fußmatten? Ja! Bunte Blumen, Muster, Zitate, Tiere und vieles mehr zieren nun Fußmatten in den verschiedensten Wilferdinger Hauseingängen.

Juni

- 02.06. Seniorentreff Atempause GZ, 14.30
 04.06. Görlitz-Begegnung bis 07.06.
 07.06. CREDO Gottesdienst CK, 10.15
 08.06. Schokoladenzeit 20.00
 10.06. CVJM Mitarbeiterkreis GZ, 19.30
 13.06. Taufgottesdienst CK, 10.15
 14.06. CREDO Familien-Gottesdienst CK, 10.15
 KONFETTI Familienmittag GZ, 15.00
 16.06. Kirchengemeinderat GZ, 19.30
 18.06. Jugendgottesdienst ONE Nö, 19.00
 20.06. Arbeitseinsatz Pfarrhaus ab 9.00
 21.06. Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung Plätzle-Café PL, ab 14.30
 24.06. CVJM Vorstand 19.00
 28.06. Gottesdienst mit Jubelkonfirmationen CK, 10.15

Juli

- 03.07. Badentreff bis 05.07.
 05.07. Gottesdienst CK, 10.15
 08.07. Schokoladenzeit 20.00
 10.07. Vater-Kind-Baumhauscamp bis 12.07.
 12.07. CREDO MISSIONS-Gottesdienst CK, 10.15
 14.07. Gemeindeausflug
 15.07. CVJM Vorstand 19.00
 Kirchengemeinderat Nö, 19.30
 18.07. Papiersammlung ab 9.00
 Arbeitseinsatz Pfarrhaus ab 9.00
 19.07. CREDO Gottesdienst Plätzle-Café CK, 10.15 PL, ab 14.30
 22.07. CVJM Mitarbeiterkreis GZ, 19.30
 25.07. Trauung Kathrin und Sascha Dennig CK, 15.00
 26.07. Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden CK, 10.15
 Plätzle-Café PL, ab 14.30
 POINT - Person Of Interest LS, 18.30

August

- 02.08. Gottesdienst mit Taufen CK, 10.15
 Friendship-Freizeit bis 08.08.
 08.08. Schokoladenzeit 20.00
 09.08. CREDO Gottesdienst CK, 10.15
 16.08. Diakonie-Gottesdienst RHP, 10.00
 28.08. CVJM Sommerfreizeit bis 06.09.

September

- 06.09. CREDO Gottesdienst CK, 10.15
 11.09. Plätzle-Fest "summer end session" PL, ab 18.30
 12.09. Plätzle-Fest mit Fußballturnier PL, ab 12.00
 Plätzle RUN PL, ab 17.30
 13.09. Plätzle-Fest mit Gottesdienst PL, ab 10.15

Aktuelles

Aktuelle Informationen und kurzfristige Änderungen werden im Mitteilungsblatt der Gemeinde Remchingen sowie auf unseren Websites und social media Kanälen veröffentlicht.

www.eki-wilferdingen.de
www.cvjm-wilferdingen.de
 [cvjm_wilferdingen](https://www.instagram.com/cvjm_wilferdingen)

Plätzle-Café

Herzliche Einladung zum Plätzle-Café sonntags ab 14.30 Uhr auf dem Plätzle mit gutem Kaffee, leckerem Kuchen und noch besseren Gesprächen!

Wer in der diesjährigen Saison noch einen Termin übernehmen möchte, darf sich gerne bei Jasmin Engel melden.

WhatsApp: 0157 356 809 60
 E-Mail: jasmin.e2@web.de

Putzen im Gemeindehaus

Wer hätte Freude daran mitzuhelfen, dass unser Gemeindehaus in einem sauberen Zustand bleibt?

Nähere Informationen gibt es bei Elisabeth Schäfer, Tel.: 73344

SAVE THE DATE
Hintersee-Freizeit
15.-22. Mai 2027



GOTTESDIENSTE

Gottesdienst in der Christuskirche

sonntags 10.15 Uhr

- live in der Kirche
- als Livestream von Zuhause

Mini-KiGo

Für Kinder ab etwa 2 Jahren - zeitgleich zum Gottesdienst

Sibylle Schaller, Tel.: 73 56 77

Kindergottesdienst „Leuchtturm“

Für Kinder im Schulalter, ab 10.00 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: Maren Haug, Tel.: 07236 40 71 926

Streams und aktuelle Infos unter:
www.eki-wilferdingen.de

ALPHA Remchingen startet wieder!

Ab 5. November 2026
 immer donnerstags, 19.00 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung bei Diakon Patrick Zipse:
patrick.zipse@eki-wilferdingen.de
 Tel.: 07232 72545

Veranstalter:
 Die evangelische Kirchengemeinde
 & CVJM in Remchingen

Neue Leute
 kennenlernen
 und gemeinsam
 den Glauben
 entdecken.



LERNE NEUE LEUTE IN DEINER UMGEBUNG KENNEN



SIEH DIR GEMEINSAM MIT ANDEREN EIN VIDEO ÜBER DEN GLAUBEN AN



STELLE DEINE FRAGEN UND TEILE DEINE GEDANKEN

Alpha

KiGo LEUCHTTURM WILFERDINGEN

KiGo - Eure Ideen zählen!

In den letzten Wochen ist bei uns im Kindergottesdienst etwas Besonderes passiert: Wir haben unsere KiGo-Kinder gefragt, was sie sich wünschen – und ihr habt geantwortet!

Die Rückmeldungen waren ehrlich, kreativ und richtig wertvoll für uns als Team. **Danke dafür!**

Uns ist es wichtig, dass sich die Kinder im KiGo wohlfühlen, gerne kommen und wirklich etwas für sich mitnehmen können.

Ein Wunsch, der besonders oft genannt wurde: Die älteren Kinder möchten sich manchmal



Mitmach-Aktion: „Gebets-Steine“

Manchmal gibt es Dinge, die uns beschäftigen: Sorgen, Wünsche oder Menschen, an die wir denken.

Heute haben wir eine Idee für dich:

- Such dir draußen einen kleinen, glatten Stein
- Bemal ihn so, wie er dir gefällt – bunt, schlicht oder mit Mustern

Überlege dir beim Bemalen:

Für wen oder für was möchte ich beten?

Das kann sein:

- ein Freund oder eine Freundin
- jemand aus deiner Familie
- etwas, das dir gerade Sorgen macht

Du kannst:

- ein kleines Symbol auf den Stein malen
- oder einfach nur beim Bemalen daran denken

intensiver mit Themen beschäftigen und mehr Raum für eigene Gedanken haben.

Deshalb gibt es ab sofort eine kleine Veränderung:

Für Kinder ab der 5. Klasse bieten wir die Möglichkeit an, in einer kleinen Gruppe zusammenzukommen. Dort können sie Fragen stellen, mitreden und gemeinsam tiefer in das Thema eintauchen.

Wir freuen uns sehr über diesen Schritt – und sind gespannt, wie sich das weiterentwickelt!



Lege den Stein dann an einen Ort, wo du ihn siehst z. B. auf deinen Nachttisch.

Jedes Mal, wenn du ihn siehst, kannst du daran denken:

Ich kann dafür beten. Gebet ist wie eine Verbindung zu Gott. Und manchmal hilft es, etwas in der Hand zu haben, das uns daran erinnert.



Deine Vivien und das KiGo Leuchtturm Team

Komm doch auch vorbei und erlebe, wie fröhlich, lebendig und herzlich unser KiGo ist!

☺️ Hannes Zilly
☺️ hannes@birektiv-agentur-zilly.de
☺️ 01 57 50 45 75 18

Jeden Sonntag von 10.00 Uhr bis 11:15 Uhr im Gemeindehaus, Kutscherweg 13.

Passionsandacht, Kunst trifft Kirche

Kunst im Holz - Kunst & Glaube



Exponat:
Väter (Mose)

Farben auf Holz, vorhandene Strukturen zum Leuchten bringen, Assoziationen entwickeln.

So erkennen auch wir die Väter des Alten Testaments.

Mose brachte einen Stab, um die Führung des Volkes Israel aus Ägypten in das verheißene Land zu übernehmen. Stellvertretend trat er vor Gott, war im Gespräch mit ihm und erhielt Mahnung und Weisung für diese Aufgabe.



Exponat
(Rückseite):
Zeitenwende

Die Zeitenwende durch Jesus und sein Leben auf der Erde machen es uns möglich, direkt und selber mit Gott zu reden. Wir brauchen keinen Vermittler mehr.

Dies war eines der 21 Exponate, die während der Karwoche und über Ostern in unserer Kirche Platz gefunden hatten. Die Geschichte der Liebe Gottes mit seinen Menschen seit Anbeginn wurde uns durch diese ungewöhnliche Kunst auf Holz vor Augen geführt. Jutta Scherle aus Königsbach hat sich als Kunsttherapeutin dieser ungewöhnlichen Darstellungsform verschrieben. Hunderte von Holzscheiten nimmt sie in die Hand, bis sie - von Form, Maserung, Einkerbungen... inspiriert - Figuren im Holz erkennt. Mit Farbe verstärkt sie das Entdeckte und hebt es hervor. Mit ihrem fundierten Bibelwissen entstehen Bilder aus dem Alten und Neuen Testament.

Für einen Credo-Gottesdienst und Passionsandachten wurden die Exponate verwendet und es ließen sich Menschen zu Führungen und Erläuterungen einladen. Dankbare Einträge im Gästebuch zeigen, wie Menschen berührt wurden. Diese besondere Form des Sichtbarmachens der Liebe Gottes zu uns, brachte die Besucher zum Staunen

Linde Walch und
Carola Molnar-Mußnug



Neue Pflegedienstleitung

Kein Tag in ihrem Job ist wie der andere. Man weiß nicht, was einen morgen erwartet und obwohl das Planen zu ihren Hauptaufgaben bei der Diakoniestation Remchingen gehört, gibt es ständig ungeplante Herausforderungen. „Genau diese Abwechslung ist es, die meinen Beruf so spannend macht“, freut sich Katharina Ratzel. Seit Jahresbeginn ist sie die neue Pflegedienstleiterin in Remchingen, davor hatte sie das Amt für ein halbes Jahr kurzfristig kommissarisch übernommen. Die Mutter von zwei Söhnen im Alter von zwölf und 14 Jahren, mit denen sie samt einem Hund in Pfnztal lebt, freut sich über das Miteinander bei der Diakoniestation: „Hier herrscht einfach ein ganz anderer Spirit, wir haben wunderbar tolle Kolleginnen und Kollegen und wir können im Team auch nach schwierigen Einsätzen Erlebnisse miteinander teilen und darüber sprechen.“

Katharina Ratzel koordiniert die Einsätze in der Ambulanten Pflege, während sich Annette Oeder um die Pflegedienstleitung im Bereich der hauswirtschaftlichen Dienste und den Wohngemeinschaften kümmert, Katrin Bauer um die Nachbarschaftshilfe und sozialgesellschaftliche Angebote und Gabriele Reiling um die Verwaltungslleitung. 677 Kundinnen und Kunden hat die Station im vergangenen Jahr versorgt – mit durchschnittlich 287 Einsätzen am Tag. Mit acht Frühdiensten, die kurz nach sechs Uhr morgens beginnen und drei Spätdien-

ten ist das Team der Ambulanten Pflege im Einsatz. Dabei ist es der neuen PDL ein großes Anliegen, dass mithilfe von Rahmentouren möglichst dieselben Mitarbeiter dieselben Patienten besuchen: „Die Bezugspflege ist für die Patienten enorm wichtig, aber auch für das Team, das dadurch eine gewisse Routine hat.“

Neben der Touren- und Einsatzplanung der Kranken- und Altenpflege trifft Ratzel wichtige Entscheidungen, insbesondere in Notsituationen und fährt auch selbst Touren, insbesondere bei kurzfristigen personellen Engpässen. Sie ermutigt die Menschen immer wieder, sich rechtzeitig Gedanken um Hilfsangebote zu machen und diese unverbindlich anzufragen: „Manchmal erkennen Hilfsbedürftige oder Angehörige die Situation nicht, obwohl es fünf vor zwölf ist und sie eine völlige Überlastung haben. Das bringt dann auch uns an die Grenzen.“ Teilweise könne es auch vorkommen, dass Menschen die Hilfe nicht annehmen möchten.

„Mit ihrer kompetenten, strukturierten und zupackenden Art hat sich Katharina Ratzel den Herausforderungen dieser verantwortungsvollen Aufgabe angenommen“, freut sich der ehrenamtliche Vorsitzende Karl-Heinz Stengel mit dem Vorstandsteam, „Wir freuen uns sehr, dass wir mit ihr eine kompetente und hochmotivierte Leitungspersönlichkeit für diese zentrale Aufgabe finden konnten und wünschen ihr viel Kraft, Ausdauer und Gottes Segen.“



Julian Zachmann

Der HERR lenkt unsere Schritte

Der Sommer steht vor der Tür und ich schaue auf spannende Monate zurück.

Manchmal laufen Dinge anders als man es geplant hat, ganz nach dem Bibelwort in Sprüche 16, 9 „Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der HERR allein lenkt seinen Schritt“. Überraschenderweise musste das Ehepaar, mit denen ich zusammenarbeite, für nochmals zwei Monate nach Deutschland und so hatte ich wieder die Verantwortung für sämtliche Gemeindeaufgaben. Ich hatte es dieses Mal anders geplant und jeder aus der Gemeinde, der wollte, bekam die Aufgabe einen Gottesdienstimpuls zu übernehmen. Wir haben es ähnlich wie bei vielen von euren Hauskreisen gemacht, indem es eine Vorlage gab und wir über ein Thema, für uns die Bergpredigt, gesprochen haben. So durfte sich immer eine Person intensiver vorbereiten, Verantwortung übernehmen und sich ausprobieren. Ich konnte als Mentor beratend zur Seite stehen. Die Lobpreiszeiten gestaltete ich an diesen Sonntagen an denen wir über die Bergpredigt gesprochen haben etwas anders. Wir haben uns bewusst Zeit der Stille genommen, sind gemeinsam und doch jeder für sich zu Gott gekommen und haben mit leiser Lobpreismusik Zeit für und mit Jesus verbracht.

Diese Erfahrung war auch Motivation dafür, dass wir ab Mai den Gottesdienst generell anders gestalten werden. Mehr Förderung und Einbeziehung unserer Gemeindemitglieder in kleine Impulse, dadurch möchten wir bestimmte Themen vertiefen und gleichzeitig das persönliche Bibelverständnis fördern.

In der Kinderarbeit haben wir seit Februar

auch inhaltlich einiges geändert. Wir bieten nun themenbezogene Workshops an, was sehr gut ankommt, z.B. ein Musikworkshop im Februar und März oder ein Osterworkshop. So kommen nun regelmäßig 6-10 Kinder, was eine tolle kleine Gruppe ist. Bitte betet weiter dafür.

Auch im Privaten gilt ganz das oben genannte Wort aus der Bibel. Wir haben schon unsere Pläne gemacht für das ganze Jahr und auch die Zukunft. Auch hier, überraschenderweise, hat Gott einen anderen Plan. So dürfen wir in Zukunft mit einem Familienmitglied mehr planen, denn ich bin wieder schwanger und wir erwarten im Oktober unser drittes Kind. Dies hat einiges durcheinandergeworfen. Ich musste viel gemeindlich die letzten Wochen umorganisieren, da ich sehr von Übelkeit geplagt war. Zum Glück hat sich das nun etwas beruhigt und ich hoffe auf einen etwas ruhigeren Sommer.

Diesen Sommer ab Ende Juni werde ich zum Reisedienst wieder bis Mitte August in Deutschland sein. Gerne dürft ihr mich einladen zum persönlichen Treffen, in euren Hauskreis oder eure Gruppen und Kreise. Den Termin für meinen Vortragsabend kündige ich noch rechtzeitig an, beziehungsweise wird bestimmt auf dem GreenPaper stehen.

Bis dahin ganz viel Segen euch allen, danke für jede Unterstützung, jedes Gebet und jedes liebe Wort.

Eure Nasti, Damjan, Jakob und David







Zusammenarbeit der Pfarrämter

Im Zuge der Fusion arbeiten die drei Pfarrämter Nöttingen, Singen und Wilferdingen seit dem 1. Januar 2026 eng zusammen. Gemeinsam möchten wir für Sie gut erreichbar sein und klare Zuständigkeiten bieten.

Wir arbeiten als Team: Auch wenn jedes Pfarramt eigene Schwerpunkte hat, unterstützen wir uns gegenseitig. Sie dürfen sich jederzeit an jedes Pfarramt wenden.

Zentrale Kontaktadresse: remchingen@kbz.ekiba.de 

Pfarramt	Nöttingen	Singen	Wilferdingen
Adresse 	Scheffelstr. 10	Paul-Gerhardt-Str. 1	Im Grund 3
Telefonnummer 	07232 - 71047	07232 - 71048	07232 - 71040 01573 840 94 62
Pfarramtssekretärin	Annette Hartmann	Sabine Gellner	Nadine Laukemann
Öffnungszeiten 	Mi, Fr: 9.00 - 11.30 Uhr	Di, Mi, Fr: 10.00 - 12.00 Uhr	Mo, Do, Fr: 9.00 - 12.00 Uhr Mi.: 16.00 - 18.30 Uhr
Schwerpunkte 	Meldewesen - Kasualien (Taufen, Trauungen, Bestattungen) - Bescheinigungen und Amtswege - weitere melderechtliche Anfragen 	Öffentlichkeitsarbeit - Mitteilungsblatt - Infoblatt und Aushänge - Homepage, Churchpool - weitere Informationskanäle 	Finanzen - Rechnungen und Zahlungen - Spenden und Spendenbescheinigungen - Abrechnungen 



Feierliche Ehrungen



Tipps aus der Bücherei

Liebe Bücherfreundinnen und Bücherfreunde,

heute ist so richtiges Regenwetter, da kann ich mir nichts Besseres vorstellen, als mich mit einem interessanten Buch in eine warme Ecke zu verkrümeln. Ich wünsche Euch zwar Sonnenschein, wenn Ihr dieses „mittendrin“ in den Händen haltet, aber so ein Schlecht-Wetter-Tag zwischendurch hat auch seinen Charme, besonders wenn meine Buchtipps so spannend sind. Habt Ihr Euch z. B. mal Gedanken darüber gemacht, wie sich ein Kind fühlt, wenn ihm eine erwachsene Person einfach so durchs Haar wuschelt?

- „Wenn meine Haare sprechen könnten“ - ein Bilderbuch von Daya Kodua erzählt Euch davon.
- „Eine verschollene Erinnerung und die Sehnsucht nach einem Zuhause“ - hier kommen die 4 vom See einem Geheimnis auf die Spur.
- Was es mit „Blumen im Schuh“, einem Roman von Annette Spratte auf sich hat, müsst Ihr schon selbst herausfinden.

Für heute viele Grüße

von Frederick Bücherwurm und seinem Team

Online stöbern: <https://www.eopac.net/buecherei-eki-wilferdingen>

Öffnungszeiten: Do, 18-19 Uhr im GZ (Kutscherweg 13), während der Schulferien geschlossen.

Team: Beate Baumann, Beatrix Ketzler, Susanne u. Alvaro Fernandes, Tel. 37 08 36



Frei.geliebt leben

Ein leckeres Frühstück und guter Kaffee, ein Impulsvortrag, kombiniert mit guten Gedanken und guten Gesprächen in entspannter Atmosphäre – das ist das Frauenfrühstück.

In diesem Jahr durften wir uns inhaltlich von Nelli Bangert inspirieren lassen. Sie ist Autorin und als Ermutigerin für ein Leben in Fülle im Land unterwegs.

Nah an Gottes Herz die Weite des Lebens entdecken. Diese Sehnsucht steckt in uns. Aber oft fühlt sich das Leben anders an. Nelli hat mit uns vier Bereiche betrachtet, die unfrei machen können.

Vielleicht glauben wir einigen Lügen, die unser Herz belasten. Irgendwann wurden sie in unser Herz gepflanzt – und heute sind sie immer noch da.

Ängste halten uns in unserer Komfortzone und versprechen uns eine scheinbare Sicherheit. Aber das Gegenteil ist wahr: sie rauben uns Lebensfreude und Lebenskraft.

Sünde ist wie ein Nebel, der unser Herz trüb werden lässt. Dieser Nebel belastet Beziehungen und führt uns raus aus dem Leben in Fülle.

Und dann sind da noch unsere Prägungen. Nicht alles trug den Schatz der Freiheit in sich. Es ist wertvoll, wenn wir negative Prägungen erkennen und verlassen, um in Gottes Freiheit zu kommen.

Mit vielen Beispielen aus ihrem eigenen Leben hat Nelli uns ermutigt, diese Unfreimacher zu entlarven, in Gottes Hände zu legen und Gottes Freiheit in Anspruch zu nehmen. Das ist oft ein lebenslanger Prozess, aber ein heilsamer. Entscheidend ist, dass wir uns auf den Weg machen.

Die musikalischen Beiträge von Charlotte, Katja und Susanne haben den Morgen rund gemacht. Vielen Dank an das Team für diesen bereichernden Vormittag.



Friederike Armbruster



Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir keine personenbezogenen Daten an dieser Stelle im Internet. Danke für Ihr Verständnis.

Wir möchten uns mitfreuen

...deshalb wäre es schön, wenn ihr uns Geburten und Hochzeiten von CVJMern mitteilt – gerne auch mit Bild an: mittendrin@cvjm-wilferdingen.de.

Lesung und Dank

Ein Highlight in der kleinen Mädchenjungschar war die Vorlesung von Mirjam Müller aus dem spannenden Schmutzilla-Buch. Mit viel Ausdruck und Begeisterung nahm sie die Mädchen mit in die lustigen und aufregenden Geschichten des Schmutzillas, die für viele Lacher und staunende Gesichter gesorgt hatte. Mirjam kommt gebürtig aus Wilferdingen und war früher auch in der kleinen Mädchenjungschar. Sie erinnerte sich noch gerne an die Zeit und die vielen schönen Geschichten aus der Bibel, sowie an ihre Jungscharleiterin Karin Wiesener. Neben dem Zuhören kam auch der Spaß nicht zu kurz: es wurde getanzt, gespielt und gemeinsam Zeit verbracht. Die Mädchen durften sich zum Ende auch eine Signatur in ihr neu erworbenes Buch schreiben lassen.

In der kleinen Mädchenjungschar war es für viele eine ganz besondere Zeit – voller Lachen, Spiele und gemeinsamer Erlebnisse. Doch nun beginnt ein neuer Abschnitt: Die 4- und 5-Klässlerinnen haben die kleine Jungschar verlassen und sind in die

Mittlere gewechselt. Dort treffen sie sich ab jetzt montags alle zwei Wochen und freuen sich auf neue Abenteuer. Die neue Gruppe wächst immer mehr zusammen, und die Mädchen erleben weiterhin eine fröhliche Gemeinschaft mit Gottes Liebe und Kraft, sowie Bewegung und Freundschaft im Mittelpunkt.

Vielen Dank an die Mitarbeiterinnen der mittleren Mädchenjungschar, danke euch, dass ihr euch bereit erklärt habt dieses Ehrenamt wieder neu zu schaffen. Aber auch hier werden noch ehrenamtliche Helferinnen gesucht. Betet dafür, dass hier bald Unterstützung hinzukommt. Vielleicht fühlst du dich angesprochen. Dann kannst du dich gerne bei Jenni König melden.



Jasmin Engel



Fußstapfen

Am zweiten Samstag im Mai machte sich eine kleine, aber feine Männergruppe auf den Weg in die Pfalz. Mit dem Dimbacher Buntsandstein-Höhenweg wartete eine der schönsten Panorama-Routen auf der anderen Rheinseite auf uns. Auf schmalen Pfaden ging es bei bestem Wetter durch den lichtdurchfluteten Wald. Dabei waren einige knackige An- und Abstiege zu bewältigen, vorbei an beeindruckenden Felslandschaften und markanten Formationen. Immer wieder öffnete sich der Blick weit in die Ferne.

Auf einem exponierten Felsplateau legten wir eine Vesperpause ein. Die Aussicht über den Pfälzerwald, der spektakuläre Blick in die Tiefe und das satte Grün von zigtausenden Bäumen waren überwältigend. Bei einer passenden Andacht durften

wir uns neu bewusst machen, wie Gott als Fels in unserem Leben sein möchte. Er ist nicht der Fels, auf den wir klettern müssen, sondern der Fels, auf dem wir fest und sicher stehen dürfen.

Gestärkt nahmen wir den restlichen Weg in Angriff. Da wir eine kleine Gruppe waren, ergaben sich unterwegs viele gute Gespräche, und jeder konnte sich einmal mit jedem austauschen. Auf der Heimfahrt kehrten wir noch in eine Hofschänke ein und genossen die vorzügliche Pfälzer Küche. In geselliger Runde fand so ein ereignisreicher Ausflug voller Naturerlebnisse und guter Gemeinschaft seinen perfekten Abschluss.



Stephan Groß



Alles neu oder was?

Wenn man in diesen Tagen so durch Görlitz fährt, ist man immer wieder überrascht. Überrascht von Baustellen und damit einhergehenden Straßensperrungen. Da wo man gestern Abend noch ganz normal lang fahren konnte, ist heute gesperrt. Zumindest stehen die entsprechenden Schilder da. Dann ist die Frage, kann ich da noch durch oder lieber nicht? Genau diese Frage stellte sich für einige Verkehrsteilnehmer zu unserem regionalen Kinder- und Jungschartag am 25. April. Kinder- und Jungschartag in Görlitz heißt seit vielen, vielen Jahren: Fahrrad-Sponsoren-Rallye am Nachmittag. Das Prinzip ist klar: Die Teilnehmer, überwiegend Jungscharkinder und Schüler aus der Dietrich-Heise-Schule, aber auch Jugendliche und Erwachsene, suchen sich einen Sponsor, der entsprechend der gefahrenen Rundenanzahl einen vereinbarten Betrag überweist oder die Teilnahme mit einem Festbetrag honoriert. In diesem Jahr war der Spendenzweck ein Kinder-Diakonie-Projekt in Rumänien.

Seit vielen, vielen Jahren findet die Fahrradralley auf den Straßen rund um das Jugendhaus „Wartburg“ statt. Was dann natürlich zusätzliche Straßensperrungen erfordert und für eine Verschärfung des eingangs erwähnten Zustandes sorgte. Doch mit Unterstützung der Polizei und unseren Streckenposten war das kein Problem, diese wurden jedoch häufig mit genau dieser Frage („Kann ich da schnell noch durch?“) konfrontiert. Wenn dann den Autofahrern erklärt wurde, dass es sich nicht um eine weitere Haveriebaustelle oder einen Filmdreh, sondern um unsere Fahrradralley für einen guten Zweck han-



Jungschartag

delt und das Ganze in spätestens einer Stunde wieder vorbei ist, war die Erleichterung aber auch das Verständnis groß. Gut 70 Teilnehmer haben bei bestem Frühlingwetter so ihre Runden um die „Wartburg“ gedreht und sind dabei ordentlich ins Schwitzen gekommen.

Thematisch stand der Jungschartag unter dem Thema „echt wertvoll“. Biblische Grundlage dafür war die Geschichte vom Gelähmten, der von seinen vier Freunden durch das Dach direkt zu Jesus gebracht wurde (Markus 2). Bestimmt sind die Vier damals auch ganz schön ins Schwitzen gekommen. Was ist uns eine Sache wert? Was nehmen wir auf uns, wenn etwas wichtig ist? Wie sieht unser Wertemaßstab aus? Das waren einige Fragen aus dem Abschlussprogramm am Nachmittag. Neben Liedern aus dem aktuellen Musical der Grundschule, dass diese Geschichte aufgreift, gab es ebenso Stücke der Tanzgruppe zu sehen, welche seit einigen Wochen im Jugendhaus regelmäßig und selbstständig trainiert.

„Mega cool“, „Einer der besten Jungschartage“ waren Sätze, die wir als Feedback bekommen haben. Das wiederum macht uns dankbar gegenüber unserem Gott, der uns so einen tollen Tag geschenkt hat.



Micha Seifert

Verantwortung übernehmen

In den letzten Monaten war einiges los. Viel Geplantes konnte jetzt stattfinden.

Von der Jugendwoche „truestory“ wurde schon an vielen Stellen berichtet. Für mich persönlich war diese Zeit eine sehr coole Erfahrung. Ich durfte in der gesamten Woche erleben, wie sich Leute einladen lassen, die ich lange nicht in unseren Angeboten gesehen habe oder die vor Jahren beispielsweise auf unserer Sommerfreizeit dabei waren. Ich durfte erleben, wie sich Menschen an so vielen Stellen mit ihren Ideen einbringen und die Zeit zu etwas Besonderem gemacht haben. Ich durfte erleben, wie ich selbst oft Impulse setzen konnte und die Ideen funktionieren durften. Wie schön, dass wir nicht nur Programm am Abend hatten, sondern jeden Mittag unsere Mensa fast vor jungen Menschen geplatzt ist und viele von ihnen dann den ganzen Mittag in unserem Gemeindehaus gelebt haben. Ich durfte aber auch lernen, wie gut es sein kann, jungen Menschen unter Begleitung Verantwortung zu übergeben und ihnen zu vertrauen. Das war im sehr jungen Leitungsteam spürbar, aber auch in anderen Bereichen, in denen sehr junge Menschen plötzlich ein Team geleitet haben.

Diese Erfahrung zieht sich gerade auch durch andere Bereiche. Dort, wo wir es schaffen innerhalb des CVJMs jungen Menschen sichere Bereiche zu bieten, sie darin zu befähigen und ihnen dann die Verantwortung übergeben passieren wirklich schöne Dinge. Dafür bin ich sehr sehr dankbar.



Konfirmation

29 Konfis, 3 Taufen, 2 Gottesdienste, Fototermin, Vor- & Nachbereitung. Die Konfirmationsgottesdienste waren auf jeden Fall ein Großprojekt. Dass mir die Verantwortung und die Leitung des diesjährigen Jahrgangs anvertraut wurde, finde ich ein sehr schönes Zeichen. Funktioniert hat das Ganze aber nur durch viele Menschen, die sich mit ihren Gedanken, Tipps und ihrem Mitwirken investiert haben. Für mich waren diese Gottesdienste eine sehr schöne Erfahrung, bei denen ich auch dazu lernen durfte.

Neben diesen großen Projekten findet aber natürlich auch unsere ganz normale alltägliche Arbeit statt. Der Teenkreis Turbo ist in einer sehr schönen Phase. Nach über 3 Jahren ist er nun wirklich etabliert, viele Jugendliche kommen selbstverständlich und bezeichnen diese Gruppe auch als ihre geistliche Heimat. Immer wieder kommen auch neue dazu. Wir arbeiten daran, dass wir den Kreis öfter als nur alle 2 Wochen stattfinden lassen können. Umso schöner ist, dass wir aktuell Teil eines Projektes sein dürfen, bei dem wir etwas über Großzügigkeit lernen dürfen und das es uns ermöglicht, den Kreis derzeit wöchentlich anzubieten.

Was aktuell etwas herausfordernd ist: Wir machen nach dem Alphakurs genau das, was sich die Leute gewünscht haben, aber viele der Jugendlichen lassen sich schwer einladen, manchmal empfinden wir als Team die aktuelle Phase eher als schleppend. Betet gerne dafür, dass sich Jugendliche immer wieder dorthin einladen lassen und wir eine lebendige Gemeinschaft erleben dürfen.

Jugendreferent Manuel Härer



Allen Firmen ein großes DANKE!

gebetsanliegen

persolog
Akademie & Verlag

Entdecke unsere
persolog® Bücher
Einfach QR-Code scannen



Torben Nagel
Fliesenlegerfachbetrieb

◆ Fliesen ◆ Estrich
◆ Mosaik ◆ Platten
◆ Naturstein

Grünwaldstr. 17
75196 Remchingen
Tel: 07232/3197321
Fax: 07232/3197322
Mobil: 0176/20478739
E-Mail: info@torben-nagel.de
www.torben-nagel.de

Sie wünschen - wir fliesen!

MATTHIAS SCHICKLE
Baggerbetrieb Transporte

Erdarbeiten
Natursteinmauern
Abbrucharbeiten
Wegebau
Verfüllung
Planierarbeiten
Schüttgüter –
Sand, Kies,
Schotter

Bunsenstr. 10, 75210 Keltern, Tel. 07236 9827334
Mobil 0151 18208100, info@baggerbetrieb-schickle.de

REEB
STAHL- UND BLECHTECHNIK

**Reeb Stahl- und
Blechtechnik
GmbH&Co.KG**

Dieselstraße 20
75196 Remchingen
Tel. 0 72 32/36 84-0
info@reeb.de
www.reeb.de

Stengel
Zimmerei
& Holzbau

Im Hölderle 3
75196 Remchingen
Fon 0 72 32/73 53 8-0, Fax -2
Mobil 01 7038 16 09 67
Info@HolzbauStengel.de
www.HolzbauStengel.de

SCHOLL
ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK GMBH

Hauptstraße 36
75196 Remchingen-Wilferdingen
Telefon: 0 72 32 / 7 90 62
E-Mail: info@schollst.de
Internet: www.schollst.de

» Maß-Schuhe
» Einlagen nach Maß
» Podologische Behandlung/
med Fußpflege

» Diabetesversorgung
» Kompressions-Versorgung
» Elektronische Fußdruckmessung
» Bandagen

WALCH
FENSTERBAU
GMBH & CO.KG

fenster-, Tür- und Fassadenlösungen

Raiffeisenstr. 20, 75196 Remchingen-Wilferdingen
Tel. 0 72 32 36 80-0, www.walch-fensterbau.de

Walch
ELEKTROTECHNIK

- Alarmtechnik
- Intelligente Gebäudetechnik
- Telefonanlagen
- Netzwerktechnik
- Klimatechnik

Im Hölderle 12
75196 Remchingen
Tel. 07232/79142
www.elektro-walch.de
info@elektro-walch.de

Offen:
Mo, Di
& Do
geschlossen

Mi & Fr
9-18h

Sa 9-16h

HOF-LADEN
Obstbau
WENZ

Obsthof 1 76327 Pfinztal-Söllingen
Tel. 072404617 www.obstbauwenz.de

**GETRÄNKE
& GESCHENKE**
WALCH

Inh. Oliver Walch
Wilhelmstraße 3
75196 Remchingen
Tel. 0 72 32/36 62-0, Fax -36

Wir danken:

- für einen schönen 1. Mai auf dem Plätzle mit zwei abwechslungsreichen Wanderungen.
- für das Pfarrehepaar Lukas und Mirjam Best, die ab Herbst die vakante Pfarrstelle in Wilferdingen wieder besetzen werden.
- für alle Begegnungen, Gespräche und Beziehungen, die in unserem CVJM und in unserer Kirchengemeinde entstehen und wachsen.
- für das vielfältige Angebot an Gruppen und Kreisen für Jung und Alt.
- für die vielen Mitarbeiter und Helfer in den unterschiedlichsten Bereichen unseres CVJM.
- für den Credo-Gottesdienst, der viele Menschen anspricht.
- für die große Zahl an Kindern, die jeden Sonntag in den Kigo, MiniKigo und die Übertragung kommen.

Wir bitten:

- dass die Friendship-Freizeit und die Jugend-Sommerfreizeit zu einer gesegneten und stärkenden Zeit für Teilnehmer und Mitarbeiter werden.
- dass der Mitarbeiterkreis wieder wächst und neuen Zulauf findet.
- dass wir als CVJM Menschen für Jesus begeistern können, die ihn noch nicht kennen.
- dass Jugendliche Möglichkeiten bekommen und den Mut finden, Verantwortung in unterschiedlichen Bereichen zu übernehmen, ihre Begabungen zu entfalten und so die Zukunft unseres CVJM mitzugestalten.
- dass sich Menschen berufen fühlen, sich aktiv in unserem CVJM einzubringen.
- dass unsere Gruppen und Kreise für viele zu einer geistlichen Heimat werden.
- dass wir als CVJM mit Jesus Christus mutig vorangehen.



Jungchar

Kleine Mädchenjungchar | 1-3. Klasse

Freunde treffen, Jesus kennenlernen, Spaß haben, lachen, singen, tanzen. Wir freuen uns auf dich!

Ort: GZ
Zeit: Fr, 16.00-17.30
Leitung: Jasmin Engel, Tel. 0157 3568 0960

Mittlere Mädchenjungchar | 4-5. Klasse

Ort: GZ
Zeit: Mo, 15.00-16.30, 2 mal im Monat
Leitung: Simone Schmidt, Tel. 73 49 62
Jenni König

Große Mädchenjungchar | 6-8. Klasse

„footprints - Spuren hinterlassen“

Ort: GZ
Zeit: Di, 18.30-20.00
Leitung: Marlene Ruf, Tel. 0160 9779 0746

Kleine Bubenjungchar | 1.-4. Klasse

Erleben, was Spaß macht, und spüren, dass Gott dich liebt.

Ort: GZ/PL
Zeit: Do, 17.30-19.00
Leitung: Jonathan Gaßner, Tel. 0152 3108 4793

Große Bubenjungchar | 5.-7. Klasse

Sport, Spiel, Spannung und Abenteuer - geh mit uns auf Entdeckertour und finde heraus, was in Gottes Wort steckt!

Ort: GZ/PL
Zeit: Di, 18.00-19.30
Leitung: Elias Bauer, Tel. 0159 0673 2731



Jugend

Teenkreis Turbo | ab 14 Jahren

Ort: PL
Zeit: Fr, 18.30, 14-tägig in geraden Wochen
Leitung: Justine Leonhardt, Tel. 0176 2024 9861

Beta | ab 16 Jahren

Ort: PL
Zeit: Do, 19.30, 14-tägig in ungeraden Wochen
Kontakt: Manuel Härer, Tel. 0176 8596 3261

POINT | ab Konfalter

Person Of Interest; gemeinsam machen wir uns auf den Weg in die verschiedensten Wohnzimmer und lernen Menschen und ihren Glauben kennen

Treffpunkt: Litfaßsäule Königsbacher Straße
Zeit: So, 18.30, nach Absprache
Leitung: Patrick Erb, Tel. 0157 8837 8696
Hannes Zilly, Tel. 0157 5045 7518



Erwachsene

Bibelkreis für junge Eltern

Bibellesen & Austausch mit Spielmöglichkeiten für kleine Kinder

Ort: GZ Bistro
Zeit: Do, 09.30, 14-tägig
Kontakt: Friederike Armbruster, Tel. 0172 1380 893
Kerstin Stärk, Tel. 0178 6558 787

Aufwind für Frauen

Brezelfrühstück, Themen zu Glaubens- und Lebensfragen, Gemeinschaft erleben.

Ort: GZ
Zeit: Do, 09.00-11.00, 14-tägig
Leitung: Ilse Dennig, Tel. 78 171
Ute Thiel, Tel. 31 33 340

Schokoladenzeit

Offenes Angebot von Frauen für Frauen, immer am 8. Abends um 8.

Ort: siehe Homepage/Blättle
Kontakt: Melanie Walch, Tel. 73 52 769

Dein Männer-TimeOut

Gemeinschaft erleben, Beziehungen knüpfen, als Persönlichkeiten wachsen und Jesus entdecken

Ort: siehe Homepage/Blättle
Kontakt: Jan Schickle, Tel. 36 444 25
Stephan Groß, Tel. 36 46 346

Seniorentreff Atempause

Ort: GZ
Zeit: 1. Di im Monat, 14.30
Kontakt: Johanna Pailer, Tel. 72 170
Elisabeth Schäfer, Tel. 73 344



Gebet

Abendgebet

Ort: CK
Zeit: Di, Fr, So, 19.00-19.30
Leitung: Dorothea Engel, Tel. 72 163,
Martin Engel, Tel. 70 968

Morgengebet mit anschließendem Frühstück

Ort: CK
Zeit: Mi, 06.00
Leitung: Alexander Wiesener,
Tel. 0160 7928 319

Gebetstreff „Hallo, Mister Gott“

Wir beten für unsere Kinder, Kindergärten & Schulen.

Ort: nach Absprache
Zeit: Mo, 08.30 (entfällt in den Ferien)
Leitung: Andrea Simolka-Walter, Tel. 31 48 87

Gebet für die Remchinger Jugend

Ort: Bücherei im GZ
Zeit: 1. Samstag im Monat, 17.30
Leitung: Martin Engel, Tel. 70 968



Sport

Kindersport | 5 Jahre - 5. Klasse

Spaß bei Rennspielen, mit dem Ball und einer Geschichte zum Nachdenken. Alle sind willkommen!

Ort: Schulsporthalle
Zeit: Mo, 17.00-18.00 (5 Jahre - 2. Klasse)
Mo, 18.00-19.00 (3. - 5. Klasse)
Leitung: Sonja Schaller, Tel. 0171 4939 705,

Frauensport

Gymnastikstunde für Leib und Seele für Frauen aller Altersgruppen. Wir freuen uns über jedes neue Gruppenmitglied!

Ort: Schulsporthalle oder Eichwaldweg
Zeit: Mo, 19.00-20.00
Leitung: Elsbeth Gaßner, Tel. 72 463
Übungsleitung: Angelika Dennig, Gabi Dürr

Männersport

Workout, Sport mit & ohne Ball, auf Gottes Wort hören

Ort: Schulsporthalle
Zeit: Do, 20.00
Leitung: Marcel Leber, Tel. 0177 5997 407

MoKick | Fußballbegeisterte ab 16 Jahren

Spaß am Fußball ohne Leistungsdruck

Ort: Kunstrasenplatz des FC Alemannia
Zeit: Mo, 20.15
Leitung: Stephan Groß, Tel. 36 46 346
Andreas Dennig, Dennis Engel



Musik

Kirchenchor

Ort: GZ
Zeit: Mo, 19.30
Kontakt: Monika Foemer, Tel. 73 44 90

Posaunenchor

Lobt den Herrn mit Trompeten & Posaunen!

Ort: GZ
Zeit: Fr, 20.00
Leitung: Julian Daub, Tel. 0157 3568 7994
Obmann: Steffen Müller



Bibel- & Hauskreise

CVJM Bibelkreis

Gottes Wort lesen und sich darüber austauschen

Ort: GZ
Zeit: So, 19.30
Leitung: Martin Engel, Tel. 70 968
(Andrea Leonhardt, Tel. 70 527)

Hauskreise für Erwachsene

Zeit: Di, 20.15, 14-tägig
Kontakt: Alexandra Fassler, Tel. 37 04 44
Regine Fassler, Tel. 71931

Zeit: Di, 20.15
Kontakt: Christine Melder, Tel. 71 070

Zeit: Fr, 20.00, 14-tägig
Kontakt: Miriam & Ulrich Kammerer,
Tel. 31 92 658

Zeit: Do, 19.30
Kontakt: Lisa & Thomas Schäfer, Tel. 36 40 678

Ort: In wechselnden Wohnzimmern
Zeit: Do, 20.00, 14-tägig
Kontakt: Julika & Jan Schickle, Tel. 36 444 25

Ort: In wechselnden Wohnzimmern
Zeit: Mo, 19.30
Kontakt: Simone & Marc Schmidt, Tel. 73 49 62

Ort: In wechselnden Wohnzimmern
Zeit: Do, 20.00, 14-tägig
Kontakt: Melina & Daniel Sinn,
Tel. 0174 1607 821
Rebecca La Gaetana,
Tel. 0174 9337 132



Familien

Krabbelgruppe Krümeltreff | 0-3 Jahre

Ort: GZ
Zeit: Mo, 09.30
Leitung: Michelle Meister, Tel. 0177 8720 728

Herzlich Willkommen in unseren Gruppen & Kreisen. Aktuelle Informationen erhältst du bei den jeweiligen Kontaktpersonen.

**Gemeindezentrum Wilferdingen:
Christuskirche, Gemeindehaus**

Adresse: Kutscherweg 13
Buchung/Belegung: Alexandra Klamandt, Tel. 70 597

Evangelisches Pfarramt Wilferdingen

Adresse: Im Grund 3
Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr, 09.00-12.00 Uhr
Mi 16.00-18.30 Uhr
Di geschlossen
71 040
70 488
E-Mail: remchingen@kbz.ekiba.de
Homepage: www.eki-wilferdingen.de

Pfarrer nicht besetzt
Diakon Patrick Zipse, Tel. 72 545
Pfarrsekretärin Nadine Laukemann
Kirchendienerinnen Ilse Dennig, Simone Schaller,
Stefanie Walch

Kirchengemeinderat Remchingen

für Wilferdingen: Sascha Dennig, Regine Fassler,
Christoph Gaßner, Ulrich Kammer-
er, Martin Schaller, Peter Schaller
für Nöttingen: Silke Jonsson, Tobias Kröner,
Jörg Müller
für Singen: Miriam Flinspach, Matthias Haufe,
Christian Reichinger, Doris Schmidt

Pfarrerin Nöttingen Dagny Dagny von der Goltz,
Pfarrer Singen Rudolf Kaltenbach,
Diakon Wilferdingen Patrick Zipse
Musikreferent Simon Zurmühl
Telefon: 0162 217 01 20
E-Mail: simon.zurmuehl@credo.
remchingen.church

Konten

Volksbank pur, BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE53 6619 0000 0001 0450 08
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX
IBAN: DE05 6665 0085 0000 8251 90
Sonderkonto Diakonenstelle
IBAN: DE09 6619 0000 0001 0450 24

Kindergärten Wilferdingen

Adresse: Im Grund 3
Leitung: Maria Scrofan, Tel. 71 014
Adresse: Gartenstraße 25
Leitung: Heike Cyrener, Tel. 71 619

Diakoniestation Remchingen e.V.

Adresse: San-Biagio-Platini-Platz 5
Verwaltung Gabi Reiling, Tel. 36 93 - 12

Leitung Alten- und Krankenhilfe

Kontakt: Katharina Ratzel, Tel. 36 93 - 26

Leitung ergänzende Hilfen und Wohngemeinschaften

Kontakt: Anette Oeder, Tel. 36 93 - 18

Nachbarschaftshilfe und betreutes Wohnen

Kontakt: Katrin Bauer, Tel. 36 93 - 14

Remchinger Tafel

Adresse: Kronenstr. 5
Kontakt: Sigrun Leonhardt, Tel. 370 91 58

Kleiderstuben

Adresse: Hauptstraße 5, Wilferdingen
Kontakt: Ulla Höfker, Tel. 37 20 37
Adresse: Kronenstr. 5, Singen
Kontakt: Lidija Gerlach, Tel. 78 465

Datenschutzerklärung

Die Evangelische Kirchengemeinde Remchingen unterliegt dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG, EKD) und erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten auf dieser Grundlage im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Sie können sich an den Beauftragten für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (BfD EKD) wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch kirchliche Stellen in Ihren Rechten verletzt worden sind: Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD, Böttcherstr. 7, 30419 Hannover – www.datenschutz.ekd.de – info@datenschutz.ekd.de. Ansprech-partner für alle Fragen zum Datenschutz in der Evangelischen Kirchengemeinde Remchingen ist unser örtlicher Datenschutzbeauftragter: Thomas Speicher, Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden, Telefon: 07252/945632, E-Mail: thomas.speicher@vsa-mittelbaden.de.

CVJM Plätze

Adresse: Im Eschele
Buchung/Belegung: Alexandra Klamandt, Tel. 70 597
E-Mail: plaetzle@cvjm-wilferdingen.de

**Vorstand
Vorsitzende**

Katrin Bauer, Tel. 36 44 24
Lisa Schäfer, Tel. 36 40 678
Benedikt Schaller, Tel. 71 631

**Kassier
Schriftführerin
Beisitzerinnen**

Sebastian Rapp
Lisa Wenz
Jasmin Engel
Tanja Erb
Jusine Leonhardt
Simon Dennig (Erwachsene)
Ben Winter (Kinder & Jungschar)
Hannes Zilly (Jugend)

MK-Vertreter

Jugendreferent

Telefon: Manuel Härer
0176 85 96 32 61
E-Mail: manuel.haerer@cvjm-
wilferdingen.de

Konten

Volksbank pur, BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE65 6619 0000 0001 1800 10
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX
IBAN: DE88 6665 0085 0000 7032 22

Missionarische Dienste

Volksbank pur, BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE15 6619 0000 0001 1800 37

Spendenkonto Jugendreferent

Volksbank pur, BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE37 6619 0000 0001 1800 29

Impressum

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde
Remchingen
Im Grund 3, 75196 Remchingen
remchingen@kbz.ekiba.de
www.eki-wilferdingen.de

Vi.S.d.P.

Rudolf Kaltenbach, Im Grund 3,
75196 Remchingen

**Kontakt
Redaktion**

mittendrin@cvjm-wilferdingen.de
Lisa und Thomas Schäfer, Sibylle
Schaller, Christoph Gaßner, Ste-
phan Groß, Ulrike Wangner, Lisa
Wenz, Julian Zachmann

**Lektorat
Fotos**

Tabea Mußgnug
Tanja Erb, Sibylle Schaller, Julian
Zachmann, Friedericke Armbruster,
Peter Bauer, Yannick Bodemer,
Rainer Zilly, Bettina Zilly, u.a.

**Titelseite
Rückseite
Gestaltung
Druck**

Michelle Meister
Vivien Capraz
Lisa Wenz
www.gemeindebriefdruckerei.de
Druckhaus Harms e.K., Groß Oe-
singen

**Auflage
Erscheinung
Redaktionsschluss**

1000
vierteljährlich
Nr.95: 02.08.2026

Lange Sommernacht

26.06.2026, ab 18.00 Uhr
bei Schmollas im Hof
(Hauptstr. 65)

Gegrilltes, Waffeln, Bier,
Spiele uvm.



Plätzle- RUN 12. September

Ablauf

Anmeldung ab 16.30 Uhr
Warm Up 17.15 Uhr
Beginn 17.30 Uhr
Ende 18.30 Uhr
Siegerehrung 18.45 Uhr





Gebet
ist der
himmlische
Hafen,
in dem
wir uns
vor den
Stürmen
des
Lebens
bergen.

C.H.
Spurgeon